

**JU****JUNGE UNION
SUNDERN**

Junge Union Stadtverband Sundern

Vorsitzender
Adam WalczakHoffmanns Grund 16a
59846 Sundern02922 / 9123205
info@ju-sundern.de
www.ju-sundern.de

Sundern, 13. Mai 2020

Pressemitteilung

Junge Union fordert schnellen Ersatz für Skateranlage

Unverständnis über mangelndes Vorgehen

Mit Verwunderung hat die Junge Union Sundern der Presse entnommen, dass nun die Skateranlage im Schweinsohl geschlossen und abgebaut wurde. Dies soll aus Gründen der mangelnden Verkehrssicherheit erfolgt sein.

Aus diesem Grund hat die Junge Union den Bürgermeister um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

- 1) Warum wurde diese Anlage nicht regelmäßig gewartet, um eine Verkehrssicherheit durchgängig zu gewährleisten und einen Verfall zu verhindern?
- 2) Wenn eine Instandsetzung der Anlage auf Grund ihres Alters nicht mehr ausreicht, weshalb wurde nicht frühzeitig eine Neuerrichtung dieser Anlage geplant und im zuständigen Fachausschuss behandelt?
- 3) Warum wird diese Thematik erst zum Thema gemacht, wenn die Anlage bereits verkommen ist, sodass der Platz geschlossen werden musste?
- 4) Laut städtischer Pressemitteilung sollen im nächsten Jahr 2021 Ideen der Jugendlichen für einen neuen Skaterpark gesammelt werden. Wieso wird das kommende Jahr abgewartet? Wieso werden die Jugendlichen nicht bereits jetzt beteiligt, um ihnen zeitig solch ein Angebot machen zu können?

„Wir sind sehr enttäuscht, dass diese Anlage nun geschlossen werden muss und fordern ausdrücklich eine schnellstmögliche Einbindung der Jugend, um über eine Neuerrichtung zu sprechen“, so Adam Walczak, Michael Albers und Fabian Blome als Unterzeichner der Anfrage. Hierbei gilt es auch zu prüfen, ob der Wunsch nach einem reinen Skaterpark besteht oder auch Kombinationen bzw. Alternativen von den Jugendlichen gewünscht sind. „Durch den Abbau der Anlage ist ein Stück Aufenthaltsqualität für die Jugend in Sundern verloren gegangen. Mit einer sachgerechten Planung hätte dies verhindert werden können. Nun muss zumindest ab sofort an einem Ersatz gearbeitet werden“, fordert die Junge Union Sundern „